



JUGENDAMT KREIS PADERBORN

Fortbildungsveranstaltungen des Kreisjugendamtes Paderborn 2025

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner/innen.....	2
JuLeiCa.....	3
Kinder- und Jugendförderung beim Kreisjugendamt Paderborn.....	4
Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn.....	6
Anmeldungen und Fragen zum Fortbildungsprogramm.....	8
Fortbildungsveranstaltungen des Kreisjugendamtes Paderborn.....	10

Medienbildung

Methodenkoffer „What´s On?“ Einfach mal abschalten- Präventionsangebot zur exzessiven Mediennutzung.....	13
Cybermobbingprävention - Grundlagenwissen und Präventions- möglichkeiten zum Phänomen Cybermobbing.....	14

Suchtprävention

Grundlagenwissen und Präventionsarbeit zum Cannabiskonsumgesetz ...	17
Suchtprävention aus polizeilicher Sicht.....	18

Sexuelle Bildung

LGBT*QI*A+ - Eine Einführung in das Thema "Queer".....	21
Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen- Grundlagenwissen und Präventions- und Interventionsmöglichkeiten....	22
Präventionsworkshop: Kindgerechte Sexualität - Doktorspiele.....	23

Extremismusprävention

Diskriminierung erkennen und begegnen- Grundlagenwissen und Impulse für den Umgang mit Rassismus im pädagogischen Kontext ..	25
Information als Waffe – Radikalisierung durch Fake News in Sozialen Medien –Welche Gefahren lauern im Netz?.....	26
Versteckspiel- Musik, Mode, Markenzeichen- Lifestyle und Symbole von neonazistischen und rechten Gruppen.....	27

Aufbauseminar: Gemeinsam gegen Diskriminierung -Strategien für Vereine und Organisationen im Umgang mit Diskriminierung und Rassismus 28

Zwischen Hate Speech und Hoffnung - Soziale Netzwerke bewusst gestalten 29

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit- Ziele, Inhalte, rechtliche Aspekte . . . 31

Jugendschutz und rechtliche Grundlagen bei öffentlichen Veranstaltungen- Grundlagenwissen und Präventionsmöglichkeiten 32

Fördermöglichkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit

„Ohne Moos, nix los!“- Richtlinien des Kreises Paderborn zur Kinder- und Jugendförderung und andere Fördermöglichkeiten 35

Kinderschutz

Infoveranstaltungen § 72a SGB VIII – Führungszeugnisse im Ehrenamt . . . 37

„Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“ – Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit 38

Wegbeschreibung zum Kreishaus Paderborn. 40

Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten, insbesondere hinsichtlich der angegebenen Zeiten.

Ansprechpartner



Carlos Tomé

Dipl. Sozialpädagoge

Tel.: 05251 3085122
tomec@kreis-paderborn.de

- Fachberatung Jugendförderung
- Jugendverbandsarbeit
- Richtlinienförderung
- Präventiver Kinder- und Jugendschutz
- Gesetzlicher Kinder- und Jugendschutz
- Kinder- und Jugendbeteiligung
- Demokratieförderung
- Medienerziehung
- Internationale Jugendbegegnung
- Gremienarbeit



Jessica Nolte

Dipl. Sozialarbeiterin

Tel.: 05251 3085123
noltej@kreis-paderborn.de

- Fachberatung Jugendförderung
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Fortbildungsprogramm
- JuLeiCa Ausbildung
- Kinderschutz nach §72a
- Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendarbeitsschutz
- Suchtprävention
- Weltkindertag
- Ferienfreizeiten



Anna Stork

Dipl. Sozialarbeiterin

Tel.: 05251 3085121
storka@kreis-paderborn.de

- Fachberatung Schulsozialarbeit
- Fachberatung Jugendsozialarbeit

JuLeiCa

Jugendleitercard



© stakete - Fotolia

Auch in diesem Jahr bietet das Kreisjugendamt Paderborn wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Fachkräfte, Ehrenamtliche und Interessierte in der offenen und verbindlichen Kinder- und Jugendarbeit an. Die Teilnahme an entsprechenden Seminaren qualifiziert ebenfalls zur Absolvierung der Jugendleitergrundausbildung mit der Möglichkeit, die Jugendleiter-Card (JuLeiCa) zu beantragen. Die Jugendleitergrundausbildung ist eine Fortbildung für Ehrenamtliche, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Sie richtet sich an Personen ab 16 Jahren und vermittelt durch vielfältige Inhalte praktische und theoretische Fertigkeiten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zu den Inhalten gehören pädagogische Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen, Spielpädagogik und die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Prävention.

Die Jugendleitergrundausbildung umfasst 35 Zeitstunden sowie einen zusätzlichen Erste-Hilfe-Kurs von 6,75 Zeitstunden, die über einen längeren Zeitraum belegt werden können. Nach Absolvierung der notwendigen Seminare/ Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung. Diese können sie ihrem Träger der Jugendarbeit vorlegen, um über ihn die JuLeiCa zu beantragen. Die JuLeiCa dient zur Anerkennung und Unterstützung von ehrenamtlichen Jugendleitern/innen sowie zu deren Legitimation.

Weiter orientieren sich die Fortbildungsangebote und -themen an dem Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn. Als Anerkennung für die absolvierte Ausbildung und den aktiven Einsatz in der Jugendarbeit erhalten alle Besitzer/innen einer gültigen JuLeiCa, die nachweislich mindestens 100 Std. im Jahr geleistet haben, einen jährlichen Betrag in Höhe von 100 €. Diese können, mit den entsprechenden Nachweisen, unter https://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/lebenslagen/dienstleistungen/51-jugend-bildung-freizeit.php beantragt werden.

Kinder- und Jugendförderung beim Kreisjugendamt Paderborn

Der Kreis Paderborn stellt jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote (gemäß §§ 11 bis 14 SGB VIII) zur Verfügung. Grundlagen für die Ausführung der o.g. Angebote ist das Kinderförderungsgesetz des Landes NRW (KJFöG) sowie der Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn.

§§ 11-14 SGB VIII - Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Fachberatung Jugendförderung

Das Team der Fachberatung Jugendförderung unterstützt die kommunalen und freien Träger der Jugendhilfe in den Bereichen

- der offenen Kinder- und Jugendarbeit,
- der mobilen Jugendarbeit,
- der internationalen Jugendarbeit,
- der Jugendverbandsarbeit,
- der Jugendsozialarbeit,
- dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz.

Die Zielgruppen der Fachberatung Jugendförderung stellen dabei Kinder, Jugendliche und Eltern (Erziehungsberechtigte), Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Vereine, Verbände, ehrenamtliche Multiplikatoren und pädagogische Fachkräfte dar.

Die Aufgaben

- Kooperative, an der Praxis orientierte (Fach-) Beratung
- Durchführung unterschiedlicher Fortbildungsformate für Fachkräfte der Kinder und Jugendarbeit
- Mitarbeit und Gestaltung von Netzwerken und Gremienarbeit
- Koordination und Durchführung von Ferienprogrammen
- Partizipationsangebote für Kinder und Jugendliche
- Koordination und Durchführung von Projekten und Aktionen für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit freien Trägern der Jugendhilfe
- Finanzielle Förderung

Umsetzung der Aufgaben beim Kreisjugendamt Paderborn

- Fachberatung zu den Handlungsfeldern der offenen Kinder- und Jugendarbeit bzw. der Jugendverbandsarbeit,
- Fortbildungsprogramm für ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen aus der Kinder- und Jugendarbeit
- Koordination und Durchführung von Ferienprogrammen/ Ferienfreizeiten (z.B. Kinderzeltlager)

- Elternabende zu Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendförderplanes des Kreises Paderborn
- Kooperationsprojekte mit freien Trägern der Jugendhilfe (z.B. Gib Cybermobbing keine Chance)
- Beratung zu Fördermöglichkeiten im Rahmen der Jugendarbeit (u.a. Richtlinienförderung)
- Organisation und Durchführung des Wirksamkeitsdialogs in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Qualitätsgespräche, Fachtagungen)
- Gestaltung und Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans des Kreises Paderborn
- Sicherstellung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit durch Ordnungspartnerschaften mit den einzelnen Städten und Gemeinden im Kreis Paderborn
- Beratung zum Thema Schutzkonzepte/ Kinderschutz in der Kinder- und Jugendarbeit
- Kreisjugendbeteiligungskonferenz als Beteiligungsformat für Kinder und Jugendliche im Kreis Paderborn
- Internationale Jugendarbeit (z.B. Jugendfestwoche Wewelsburg)
- Gremienarbeit in unterschiedlichen Netzwerken und Arbeitskreisen

Fachberatung Schulsozialarbeit

Die Fachberatung Schulsozialarbeit unterstützt die kommunalen und freien Träger in dem Bereich der Schulsozialarbeit. Das Aufgabenprofil der Fachberatung der Schulsozialarbeit umfasst folgende Punkte:

- Fachliche Stärkung der Schulsozialarbeit
 - Strukturen fördern und Netzwerke begleiten
 - Informationsmanagement
 - Organisation von Weiterbildungsmöglichkeiten: Arbeitskreise, Fachtage und Fortbildungen
 - Qualitätssicherung und -entwicklung: Standards, Konzepte etc.
 - Begleitung von Entwicklungsprozessen an der Schnittstelle Jugendhilfe-Schule
- Die Zielgruppen der Fachberatung Schulsozialarbeit sind dabei die Fachkräfte der Schulsozialarbeit, TrägerInnen des Handlungsfeldes der Schulsozialarbeit und auch die Schulleitungen an den unterschiedlichen Standorten.

Umsetzung der Fachberatung Schulsozialarbeit

- Erfassen allgemeiner Strukturen der Schulsozialarbeit
- Bestandserfassung für das Kreisgebiet: Trägerschaft, Stellenanteile, Schulformen
- Planung, Organisation und Durchführung von Netzwerktreffen, Fortbildungen und Fachtagen
- Individuelle Beratung: Fachkräfte der Schulsozialarbeit, Schulleitungen sowie Trägerinnen und Träger nach Bedarf
- Newsletter
- Organisation einer kreisweiten Informations- und Austauschplattform
- Steuerung der Entwicklung eines Rahmenkonzeptes

Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn

Der kommunale Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn stellt die kinder- und jugendpolitische Infrastruktur an Angeboten und Einrichtungen dar. Er soll die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte und das ehrenamtliche Engagement unterstützen, sichern und weiterentwickeln.

Der Kreis Paderborn ergänzt mit seiner Förderung die Kinder- und Jugendförderung der zum Jugendamtsbereich des Kreises gehörenden Städte und Gemeinden, fördert die in diesem Bereich tätigen freien Träger der Jugendhilfe und gibt Anregungen zur Weiterentwicklung.

Am 1.1.2005 ist das 3. Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes das „Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes“ - Kinder- und Jugendförderungsgesetz - (3. AG - KJHG - KJFöG) in Kraft getreten.

Danach hat der Kreis Paderborn als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe

- auf der Grundlage der kommunalen Jugendhilfeplanung einen Förderplan, der für jeweils eine Wahlperiode der Vertretungskörperschaft festgeschrieben ist, zu erstellen
- im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit zu gewährleisten, dass in seinem Zuständigkeitsbereich die erforderlichen geeigneten Einrichtungen, Dienste, Veranstaltungen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes zur Verfügung stehen
- Träger der freien Jugendhilfe und Initiativen, soweit sie in den Bereichen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes tätig sind, sollen nach Maßgabe des § 74 SGB VIII und den Inhalten und Vorgaben der örtlichen Jugendhilfeplanung gefördert werden.

Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe, bestehend aus Verwaltung und Jugendhilfeausschuss, trägt gemäß dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) die Gesamtverantwortung dafür, dass im Betreuungsbereich ausreichend Maßnahmen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen, die geeignet sind, die Entwicklung und Erziehung junger Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu ermöglichen.

Der 4. Kinder- und Jugendförderungsplan des Kreises Paderborn entspricht den gesetzlichen Vorgaben und gilt für die Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn: Altenbeken, Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Borcheln, Büren, Delbrück, Hövelhof, Lichtenau und Salzkotten. Die Erarbeitung ist unter Beteiligung der Jugendhilfeplanung und der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Jugend“ erfolgt.

Es gibt 4 zentrale Handlungsfelder:

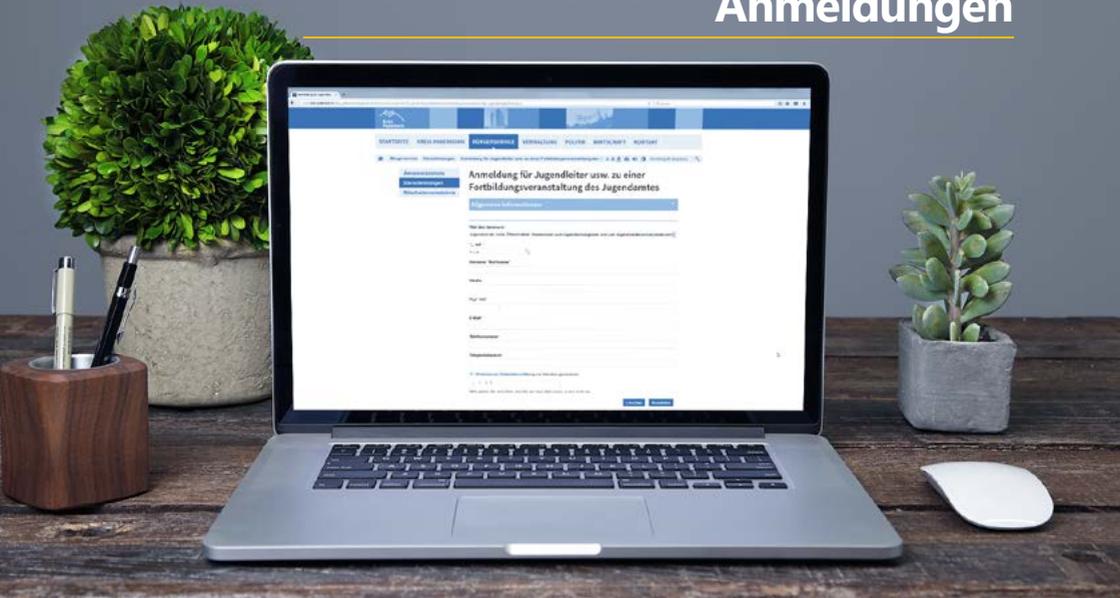
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendverbandsarbeit
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Jugendsozialarbeit

Weitere Querschnittsaufgaben sind:

- Politische Bildung und Demokratieförderung
- Interkulturelle Bildung
- Sexuelle Bildung
- Medienbildung
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Gesundheitsförderung
- Suchtprävention
- Gewaltprävention
- Berufsorientierung- und Förderung
- Förderung der Sozialkompetenz durch Kinder- und Jugenderholung



AdobeStock | 51537271



Fortbildungsveranstaltungen des Kreisjugendamtes Paderborn

Anmeldung:

Die kostenlose, aber verbindliche Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen erfolgt über das Anmeldeformular auf der Internetseite:

► www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare

Alternative Online-Seminare:

Einzelne Fortbildungen werden als Online Seminare über die Plattform Microsoft Teams angeboten. Dazu bekommen die angemeldeten Personen einen Link zugeschickt, über den sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Der Besitz der App oder eines Accounts ist dazu nicht notwendig.



Zur Onlineanmeldung kann man aber auch direkt gelangen.

Einfach den nebenstehenden QR-Code mit dem Handy scannen und direkt online anmelden.

Hinweis

Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen ist kostenlos. Die Kosten trägt der Kreis Paderborn als besonderen Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit und zur Stärkung des Ehrenamtes.

Stornierung

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei fehlender Abmeldung sowie einer Stornierung weniger als 10 Werktage vor Veranstaltungstermin eine Ausfallgebühr von 20,00 € erheben müssen. Die Abmeldung hat schriftlich per E-Mail zu erfolgen. Ein kostenfreier Teilnehmendenaustausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Eine Absage von Veranstaltungen behält der Kreis Paderborn sich vor z.B. bei zu geringer Anmeldezahl, Ausfall eines Dozenten, oder höhere Gewalt.

Datenschutz

Die personenbezogenen Anmelde Daten zu den Seminaren werden ausschließlich zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Fortbildung, sowie der Kommunikation der Teilnehmenden verwendet. Mehr Informationen unter:

► www.kreis-paderborn.de/jugendamt/datenschutz.

Urheberrechte

Die den Teilnehmenden ausgehändigten Lehrgangsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung ist nur nach Zustimmung des Veranstalters gestattet.

Durchführung

Die im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Dokumente und Unterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Fotoaufnahmen

Die Teilnehmenden erklären sich durch die Anmeldung zu den entsprechenden Veranstaltungen mit der Aufnahme von Bild- und Tonmaterial, sowie deren Nutzung zur Öffentlichkeitsarbeit einverstanden. Wer hiermit nicht einverstanden ist, wendet sich bitte an die Ansprechpersonen der jeweiligen Veranstaltung.

Anmeldungen und Fragen zum Fortbildungsprogramm

Für nähere Informationen zum aktuellen Fortbildungsprogramm und für die Anmeldungen zu den Seminaren stehen Ihnen die FachberaterInnen des Kreisjugendamtes Paderborn, Carlos Tomé unter der Telefonnummer 05251 308-5122 und Jessica Nolte unter der Telefonnummer 05251 308-5123 gerne zur Verfügung.

Fortbildungsveranstaltungen 2025

Februar **Mittwoch, 19.02.2025, 18.00 – 21.30 Uhr**
Diskriminierung erkennen und begegnen- Grundlagenwissen und Impulse für den Umgang mit Rassismus im pädagogischen Kontext

März **Dienstag, 04.03.2025, 17.30 – 20.00 Uhr**
Infoveranstaltung § 72a SGB VIII – Führungszeugnisse im Ehrenamt

Mittwoch, 12.03.2025, 17.30 – 19.30 Uhr
Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit – Ziele, Inhalte, rechtliche Aspekte

Dienstag, 25.03.2025, 18.00 – 21.00 Uhr
Ohne Moos, nix los! – Richtlinien des Kreises Paderborn zur Kinder- und Jugendförderung und andere Fördermöglichkeiten

April **Donnerstag, 10.04.2025, 17.30 – 20.00 Uhr**
Methodenkoffer „What´s on? Einfach mal abschalten“

Dienstag, 29.04.2025, 18.00 – 21.00 Uhr
Information als Waffe – Radikalisierung durch Fake News in Sozialen Medien – Welche Gefahren lauern im Netz?

Mai **Mittwoch, 07.05.2025, 18.00 – 21.30 Uhr**
Versteckspiel- Musik, Mode, Markenzeichen- Lifestyle und Symbole von neonazistischen und rechten Gruppen

Donnerstag, 22.05.2025, 17.30 – 21.00 Uhr
Cybermobbingprävention- Grundlagenwissen und Präventionsmöglichkeiten zum Phänomen Cybermobbing

Dienstag, 27.05.2025, 17.30 – 20.00 Uhr
Jugendschutz und rechtliche Grundlagen bei öffentlichen Veranstaltungen- Grundlagenwissen und Präventionsmöglichkeiten

Juni **Dienstag, 03.06.2025, 17.30 – 20.00 Uhr**
LGBT*QI*A+ - Eine Einführung in das Thema Queer

Mittwoch, 04.06.2025, 16.30 – 18.00 Uhr
Präventionsworkshop: Kindgerechte Sexualität -
Doktorspiele

Juli **Mittwoch, 02.07.2025, 16.00 – 19.00 Uhr**
Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen-Grundla-
genwissen und Präventions- und Interventions-
möglichkeiten

September **Mittwoch, 03.09.2025, 18.00 – 21.30 Uhr**
Aufbauseminar: Gemeinsam gegen Diskriminierung
-Strategien für Vereine und Organisationen im Um-
gang mit Diskriminierung und Rassismus

Donnerstag, 04.09.2025, 17.30 – 19.30 Uhr
Grundlagenwissen und Präventionsarbeit zum Cannabi-
skonsumgesetz

Dienstag, 30.09.2025, 17.30 – 20.00 Uhr
Was muss geschehen, damit nichts geschieht?- Schutz-
konzepte in der Kinder- und Jugendarbeit

Oktober **Dienstag, 07.10.2025, 18.00 – 21.00 Uhr**
Ohne Moos, nix los! – Richtlinien des Kreises
Paderborn zur Kinder- und Jugendförderung und
andere Fördermöglichkeiten

November **Dienstag, 04.11.2025, 17.30 – 20.30 Uhr**
Suchtprävention aus polizeilicher Sicht

Mittwoch, 12.11.2025, 18.00 – 21.30 Uhr
Zwischen Hate Speech und Hoffnung - Soziale Netz-
werke bewusst gestalten

Mittwoch, 19.11.2025, 17.30 – 20.00 Uhr
Infoveranstaltung §72a SGB VIII- Führungszeugnisse
im Ehrenamt



Medienbildung

Methodenkoffer „What´s on? Einfach mal abschalten“

Der Methodenkoffer „What´s on? Einfach mal abschalten“ zur Prävention exzessiver Mediennutzung bei jungen Menschen wurde im Rahmen der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ entwickelt. Er eignet sich insbesondere für den Einsatz an Schulen und in Jugendeinrichtungen. Der Koffer gibt Ihnen eine praktische Anleitung an die Hand, mit deren Hilfe Sie selbst in Ihrer Einrichtung Workshops anbieten können. Die Arbeit mit den Inhalten des Methodenkoffers soll Ihnen und auch den teilnehmenden jungen Menschen, Eltern oder Multiplikator*innen – neben der Auseinandersetzung mit dem Thema – auch eine Menge Freude bereiten und Anstöße zur Reflexion des eigenen Medienverhaltens geben. Der Methodenkoffer zur Prävention exzessiver Mediennutzung mit seinen vielfältigen und abwechslungsreichen Übungen möchte Sie bei der Umsetzung und Erreichung dieses Ziels unterstützen. Die Methoden eignen sich insbesondere **für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren**. Darüber hinaus eignen sich einige der Methoden auch für Elternabende zu dem Thema.

Wann?	Donnerstag, 10.04.2025, 17.30 – 20.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Valentina Beckin <i>Fachkraft für Suchtprävention und Gesundheitsförderung der Suchtkrankenhilfe im Caritasverband Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Cybermobbingprävention- Grundlagenwissen und Präventionsmöglichkeiten zum Phänomen Cybermobbing

Immer mehr Jugendliche sind von Cybermobbing betroffen. Der Umgang damit wird für Einrichtungen, Vereinen, Schulen und den ehrenamtlichen bzw. hauptamtlichen Fachkräften zunehmend zu einer großen Herausforderung. Dieses Seminar soll die Sensibilität für das Thema erhöhen und die Handlungssicherheit im Umgang mit Cybermobbing stärken. Dazu wird zuerst das nötige Hintergrundwissen zur klaren Definition von Cybermobbing und den Erscheinungsformen erworben. Auch die Frage nach der Verantwortung in akuten Fällen wird geklärt und (rechtliche) Handlungsoptionen werden aufgezeigt. (Was ist Cybermobbing? Welche verschiedenen Rollen stehen im Fokus? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? Welche strafrechtlichen Aspekte sind relevant? etc.) Aber: Um Cybermobbing wirksam zu bekämpfen, braucht es gute Präventionskonzepte. Die LOBBY - Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen des Caritasverbandes Paderborn und die Jugendämter von Kreis und Stadt Paderborn, bieten seit 2014 Präventionseinheiten zum Thema Cybermobbing für Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen an. Unter dem Titel „Gib Cybermobbing keine Chance!“ werden unterschiedliche Workshops für Kinder und Jugendliche zum Thema Cybermobbing, Soziale Netzwerke und digitale Welten angeboten. Neben der Vorstellung des Projektes werden im zweiten Teil dieses Seminars mit den TeilnehmerInnen zusammen einzelne Methoden praktisch ausprobiert, die in der präventiven Arbeit zum Thema Cybermobbing eingesetzt werden können. Auch dahingehend werden Maßnahmenoptionen vorgestellt.

Wann?	Donnerstag, 22.05.2025, 17.30 – 21.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegreverstraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referenten	Carlos Tomé, <i>Kreisjugendamt Paderborn</i> und Kerstin Thenhaus, <i>Beratungsstelle „Lobby“ des Caritasverband Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123



© AdobeStock | 99982712

Suchtprävention

Grundlagenwissen und Präventionsarbeit zum Cannabiskonsumgesetz

Die Schulung wird sowohl auf die neuen rechtlichen Regelungen zum Thema Cannabis eingehen als auch einen Präventionskoffer vorstellen, der Fachkräfte dazu befähigt, anhand von adäquaten Methoden mit konsumierenden Klienten ins Gespräch gehen zu können.

Wann?	Donnerstag, 04.09.2025, 17.30 – 19.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Benjamin Rühl <i>Beratungsstelle „Lobby“ des Caritasverband Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Suchtprävention aus polizeilicher Sicht

Der Weg in die Drogenabhängigkeit ist vielfach eine Flucht aus der Lebenswirklichkeit, ein Versuch, mit Drogen Probleme zu verringern und vorübergehend zu vergessen. Aber auch das Austesten von Grenzen und eine tendenziell größere Bereitschaft zu riskantem Konsum illegaler Drogen ist gerade bei Jugendlichen festzustellen. Kriminalhauptkommissar Peter Gall möchte die Teilnehmenden an diesem Abend auf die Sucht- und Drogenproblematik aufmerksam machen. Es werden die gängigen Drogen mit Wirkungen und Risiken sowie Warnzeichen, die auf Drogenkonsum hindeuten können, angesprochen. Hinzu kommen Informationen zum Jugendschutzgesetz und zu rechtlichen Aspekten der Drogenkriminalität.

Wann?	Dienstag, 04.11.2025, 17.30 – 20.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegreverstraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Peter Gall <i>Kriminalhauptkommissar Kreispolizeibehörde Paderborn Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123



© AdobeStock | 644162698

Sexuelle Bildung

LGBT*QI*A+ - Eine Einführung in das Thema „Queer“

Die Fortbildung dient als Einführung in den Themenbereich der Arbeit mit queeren Menschen. Hierbei wird zunächst auf die Lebensrealität queerer Menschen eingegangen, sowie die Grundkomponenten von Sexualität und Geschlecht erklärt. Im Anschluss soll anhand von praxisnahen Fallbeispielen eine Handlungskompetenz erarbeitet werden. Ziel der Fortbildung ist Aufklärung, Wissenszuwachs und die Stärkung der eigenen beruflichen Haltung.

Wann?	Dienstag, 03.06.2025, 17.30 – 20.00 Uhr
Wo?	Treffpunkt 34, Bahnhofstrasse 34, 33142 Büren
Referentin	Lara Grewe <i>Jugendpflege Büren</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen-Grundlagenwissen und Präventions- und Interventionsmöglichkeiten

Zu Beginn der Veranstaltung wird den Teilnehmenden ein Grundlagenwissen zum Thema sexuelle Gewalt und Missbrauch vermittelt. In einer Auseinandersetzung mit den Perspektiven von Opfern und Tätern, werden zunächst die Hintergründe, Gefühlswelten und psychischen Folgen von Opfern sexueller Gewalt in den Blick genommen. Es wird unter anderem dargestellt, zu welchen Symptomen und Reaktionen sexuelle Gewalt bei Opfern führen kann. In Bezug auf die Täterperspektive werden insbesondere Motive und Strategien fokussiert. Im Anschluss daran werden Präventions- und Interventionsmöglichkeiten sowie rechtliche Grundlagen erörtert.

Wann?	Mittwoch, 02.07.2025, 16.00 – 19.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Ricarda Hoffmeister <i>Belladonna - Beratungsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Präventionsworkshop: Kindgerechte Sexualität - Doktorspiele

Der Präventionsworkshop ‚Kindgerechte Sexualität‘ richtet sich an Pädagogische Fachkräfte, die sich fachlich umfassender mit dem Thema kindliche Sexualität auseinandersetzen möchten.

In einer Zeit, in der Kinder frühzeitig mit Fragen zur Sexualität konfrontiert werden, ist es wichtig, ihnen auf einfühlsame und verständliche Weise Orientierung zu geben. Der Workshop bietet wertvolle Einblicke in die kindliche Sexualität und ihre Bedeutung für Kinder auch in Abgrenzung zur Erwachsenensexualität.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt bilden die Doktorspiele. Kinder üben im Spiel soziales Rollenverhalten ein und entdecken mit natürlicher Neugier den Körper. Dafür braucht es Sicherheit und Regeln, sowie fachliche Kenntnisse zur Unterscheidung von sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen.

Unser Anliegen für den Workshop ist es, Pädagogische Fachkräfte in ihrer Aufgabe zu bestärken, Kinder fachlich und einfühlsam in ihrer sexuellen Entwicklung zu begleiten und auf ihrem Weg zu einem positiven Körper- und Selbstbild zu unterstützen.

Wann?	Mittwoch, 04.06.2025, 16.30 – 18.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegreverstraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Anja Willeke <i>Belladonna - Beratungsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123



© AdobeStock | 241206534

Extremismus- prävention

Diskriminierung erkennen und begegnen- Grundlagenwissen und Impulse für den Umgang mit Rassismus im pädagogischen Kontext

Rassismus und Diskriminierung führen zur Benachteiligung von Personen oder Gruppen. Wie können wir Rassismus und Diskriminierung erkennen und wirksam reagieren? Welche Gesetze schützen Menschen vor Benachteiligung?

Die Teilnehmenden sollen in dem Seminar sensibilisiert werden, wie man Rassismus und Diskriminierung erkennt und wie man dagegen vorgehen kann. Ebenso wird der rechtliche Aspekt des Diskriminierungsschutzes aufgezeigt. Wo schützt Betroffene das Recht und wie können sie dieses geltend machen.

Wann?	Mittwoch, 19.02.2025, 18.00 – 21.30 Uhr
Wo?	Seminarraum des Kreisjugendamtes Bleichstr. 39, 33102 Paderborn
Referent	Matthias Zimoch <i>Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251/ 308-5123

Information als Waffe – Radikalisierung durch Fake News in Sozialen Medien – Welche Gefahren lauern im Netz?

Rapper, die zu Islamisten werden? Islamisten, die TikTok und Instagram benutzen? Gibt es das? Ja, das gibt's!

Viele Menschen nutzen heutzutage das Internet als primäre Informationsquelle. Leider begegnet man im Internet aber auch viel Desinformation, wie z.B. Fake News, Deep Fakes oder KI-generierten Inhalten. Anhand von aktuellen Beispielen veranschaulichen wir, was solche Inhalte kennzeichnet, welche Gefahren dies birgt und wie islamistische Akteure diese bewusst zur Rekrutierung von vor allem jungen Menschen nutzen. Darüber hinaus präsentieren wir verschiedene Möglichkeiten, wie man sie entlarven kann.

Wann?	Dienstag, 29.04.2025, 18.00 – 21.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Steven Niehaus <i>Beratungsstelle „Wegweiser“ AWO Bielefeld</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251 308-5122

Versteckspiel- Musik, Mode, Marken- zeichen- Lifestyle und Symbole von neonazistischen und rechten Gruppen

Die Teilnehmenden sollen in dem Seminar sensibilisiert werden, mögliche rechte Tendenzen im Rahmen der eigenen Gruppenarbeit zu erkennen. Es wird den Seminarteilnehmenden ein Überblick über die rechte Symbolik, Musik und Mode vermittelt. Des Weiteren werden Überlegungen angestellt, wie dieses Wissen adäquat in die praktische Arbeit einfließen kann und welche Möglichkeiten es gibt, dieses Thema mit Jugendlichen präventiv zu behandeln.

Ebenso werden rechtliche Aspekte (Was ist strafbar?) aufgezeigt, die bei der Auseinandersetzung mit der rechten Szene von Bedeutung sind.

Wann?	Mittwoch, 07.05.2025, 18.00 – 21.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Matthias Zimoch <i>Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251/ 308-5123

Aufbauseminar: Gemeinsam gegen Diskriminierung -Strategien für Vereine und Organisationen im Umgang mit Diskriminierung und Rassismus

Rassismus und Diskriminierung sind nicht nur individuelle, sondern auch strukturelle Herausforderungen. Dieses Seminar richtet sich an Interessierte, die Strukturen in ihren Vereinen reflektieren und nachhaltig verändern wollen. Auf der Grundlage des Basis-Workshops werden konkrete Handlungsstrategien erarbeitet, um Diskriminierung aktiv entgegenzutreten.

Wann?	Mittwoch, 03.09.2025, 18.00 – 21.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegreverstraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Matthias Zimoch <i>Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251 308-5122

Zwischen Hate Speech und Hoffnung- Soziale Netzwerke bewusst gestalten

Soziale Medien sind für viele Erwachsene undurchsichtig, für Jugendliche jedoch ein wichtiger Teil ihres Alltags. Dieses Seminar beleuchtet, wie Rassismus und Diskriminierung online entstehen und verstärkt werden und zeigt Wege auf, wie wir die Algorithmen und unsere digitale Umgebung positiv beeinflussen können.

Wann?	Mittwoch, 12.11.2025, 18.00 – 21.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referent	Matthias Zimoch <i>Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V.</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251 308-5122



© AdobeStock | 215985405

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit- Ziele, Inhalte, rechtliche Aspekte

In dieser Fortbildung werden die Bereiche „Verantwortung und Aufsichtspflicht“ von Jugendgruppenleitenden in Gruppenstunden, Ferienfreizeiten etc. gegenüber ihren Schützlingen anhand rechtlicher Bestimmungen und Praxisbeispielen angesprochen und erarbeitet.

Die Schwerpunkte bilden Ziele und Inhalte der Aufsichtspflicht, ihre konkrete Umsetzung in der Praxis, sowie mögliche Folgen von Aufsichtspflichtverletzungen.

Wann?	Mittwoch, 12.03.2025, 17.30 – 19.30 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Jessica Nolte <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Jugendschutz und rechtliche Grundlagen bei öffentlichen Veranstaltungen- Grundlagenwissen und Präventionsmöglichkeiten

Das Jugendschutzgesetz, das am 1. August 2003 in Kraft getreten ist, dient dem Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit. Im Gesetz finden sich Regelungen zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit und zum Jugendschutz im Bereich Medien. Dieser Bereich wird durch den Jugendmedienschutzstaatsvertrag der Länder ergänzt, der die Bereiche Rundfunk und Telemedien (z.B. Internet) gesetzlich regelt.

Die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes wenden sich in erster Linie an Veranstaltende und Gewerbetreibende. Indirekt stellen sie auch eine wichtige Hilfe für Eltern und pädagogische Fachkräfte in der Erziehung bzw. in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dar. Eltern und Fachkräfte erhalten durch die Vorschriften wichtige Anhaltspunkte dafür, wie ein altersangemessener Schutz in der Gesellschaft vor Risiken und Gefahren gewährleistet wird.

An diesem Fortbildungsabend werden die grundlegenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes vorgestellt. Ebenso bekommen die Teilnehmenden Material und Methoden aufgezeigt, die sich für die präventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu den Themenfeldern Jugendschutzgesetz eignen. Weiter wird im Rahmen des Seminars die „Checkliste für Veranstalter“ dargestellt, die bei der Umsetzung von öffentlichen Veranstaltungen als Orientierungshilfe zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen dient.

Wann?	Dienstag, 27.05.2025, 17.30 – 20.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07 im Kreishaus Paderborn Aldegreverstraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Jessica Nolte <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123



Fördermöglichkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit

„Ohne Moos, nix los!“ – Richtlinien des Kreises Paderborn zur Kinder- und Jugendförderung und andere Fördermöglichkeiten

Die Veranstaltung zum Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn hat das Ziel, die Grundlagen zur Antragsstellung zu vermitteln. Ebenso soll es bei der Veranstaltung darum gehen, erste und neue Projektideen in Bezug auf einzelne Förderbereiche bzw. einzelne Förderpositionen zu entwickeln.

Bei der Veranstaltung soll es um folgende Fragen gehen:

Wie sieht der Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Paderborn aus?

Welche Förderpositionen gibt es?

Welche Projekte und Maßnahmen sind förderfähig?

Welche Ziele und Zielgruppen sollten berücksichtigt werden?

Welche Inhalte und Methoden können in Projektanträgen aufgegriffen werden?

Wie hilfreich können Kooperationen mit verschiedenen Trägern, Organisationen und Institutionen bei der Projektumsetzung sein?

Ebenso werden den Teilnehmenden weitere Fördermöglichkeiten für Projekte und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche aufgezeigt (z.B. weitere Förderprogramme des Landesjugendamtes bzw. des Landes NRW, der Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW)

Diese Fortbildung wird zweimal im Jahr 2025 durchgeführt.

Wann?	1. Fortbildung: Dienstag, 25.03.2025, 18.00 – 21.00 Uhr 2. Fortbildung: Dienstag, 07.10.2025, 18.00-21.00 Uhr
Wo?	Digital / Teams
Referent	Carlos Tomé <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Carlos Tomé, Tel.: 05251 308-5122



Kinderschutz

Infoveranstaltung § 72a SGB VIII – Führungszeugnisse im Ehrenamt

In der Jugendarbeit ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen ein wichtiges Thema. Mit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes sowie des § 72 a Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) ergibt sich für die Jugendämter, sowie Vereine, Verbände, Initiativen u.a. der gesetzliche Auftrag eine gemeinsame Vereinbarung zum Kinderschutz zu schließen. Diese Vereinbarung soll sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche nur von ehren- oder nebenamtlichen Personen beaufsichtigt, betreut oder erzogen werden, die nicht aufgrund einer sexuellen Straftat verurteilt worden sind.

Inhalt der Veranstaltung sind die Vorstellung der Vereinbarung nach § 72 a SGB VIII sowie grundlegende Informationen zum Kinderschutz. Es können alle Vereine, Verbände und Initiativen, die ihren Sitz im Kreis Paderborn haben, an der Veranstaltung teilnehmen.

Diese Fortbildung wird zweimal im Jahr 2025 durchgeführt:

Wann?	1. Fortbildung: Dienstag, 04.03.2025, 17.30 – 20.00 Uhr und 2. Fortbildung: Mittwoch, 19.11.2025, 18.30 – 20.00 Uhr
Wo?	Digital / Teams
Referentin	Jessica Nolte <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

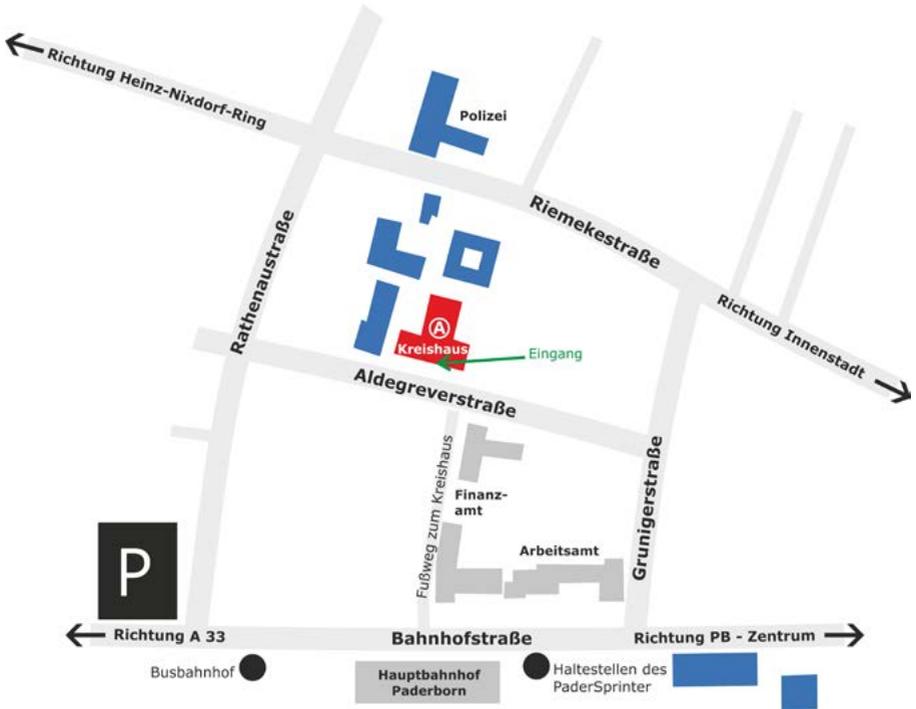
„Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“ – Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendarbeit

Alle in der Kinder- und Jugendarbeit/-hilfe tätigen Personen sind nach dem Kinderschutzgesetz in der Pflicht, Kinder und Jugendliche vor (sexueller) Gewalt zu schützen. Sie sollen dafür Sorge tragen, dass Kinder und Jugendliche unter ihrer Betreuung keine (sexuelle) Gewalt erfahren und ihnen hilfreich zur Seite stehen, falls sie schon Gewalterfahrungen mitbringen.

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmenden für die Prävention von sexualisierter Gewalt zu sensibilisieren und zu informieren. Sie sollen Kenntnisse über Präventionsmaßnahmen erlangen, Ansatzpunkte für die Umsetzung von Schutzkonzepten in eigenen Strukturen identifizieren und motiviert werden, diese aktiv umzusetzen.

Wann?	Dienstag, 30.09.2025, 17.30 – 20.00 Uhr
Wo?	Kleiner Sitzungssaal A.01.07, im Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn
Referentin	Jessica Nolte <i>Kreisjugendamt Paderborn</i>
Anmeldung	www.kreis-paderborn.de/anmeldungen-jugendamtsseminare
Rückfragen	Jessica Nolte, Tel.: 05251 308-5123

Wegbeschreibung zum Kreishaus Paderborn



Impressum:

Kreis Paderborn
- Der Landrat –
Jugendamt
Aldegrevestraße 10 – 14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308 - 5121
E-Mail: jugendamt@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de
 @KreisPaderborn
 kreis_paderborn

Satz und Gestaltung:

Amt Zentrale Dienste, Kreis Paderborn

Stand: Dezember 2024



**Kreis
Paderborn**

...nah bei den Menschen!